

Příloha k protokolu o SZZ č.....

Diplomant: SOŇA ŠŤASTNÁ

Vysoká škola: PF JU České Budějovice

Aprobace: Aj - Nj/ZŠ

Katedra: germanistiky

Datum odevzdání posudku diplomové práce:

11. 1. 2011

Recenzent: Mag. SUSANNE CHRISTOF

Vedoucí diplomové práce

POSUDEK DIPLOMOVÉ PRÁCE

UNTERSUCHUNGEN ZUR GESCHICHTE DER FACHSPRACHE DER
ARCHITEKTUR. PAUL DECKER UND SEINE *AUSFÜHRLICHE ANLEITUNG ZUR
CIVILBAUKUNST (BD.1)*
(téma)

Die Studentin Soňa Šťastná hat sich in Ihrer Diplomarbeit mit der Fachsprache der Barockarchitektur des Bandes Nummer 1: *Ausführliche Anleitung zur Civilbaukunst* von Paul Decker beschäftigt. Ihre Zielsetzung war es, die linguistischen Veränderungen in Bereich der geometrischen und architektonischen Fachsprache aufzuzeigen und zu analysieren.

Zu diesen gehören die Bereiche der Morphologie, Lexikologie, Semantik, Wortbildung und die benutzen Metaphern. Am Ende der wissenschaftlichen Arbeit setzte sich Frau Šťastná zusätzlich mit dem Thema der Verbindung von Wort und Bild auseinander.

Auf den ersten Blick fällt das Augenmerk auf eine sehr übersichtliche Gliederung der Arbeit, die auch einen praktischen Teil umfasst, was äußert positiv zu bewerten ist, und auf eine sehr unkonventionelle Zitierweise. Natürlich könnte man sagen, dass die außergewöhnliche der Länge der Einleitung, die sich mit dem Barockbegriff allgemein und mit dem Leben des Künstlers beschäftigte, nicht unbedingt erforderlich gewesen wäre. Jedoch empfinde ich diese Auseinandersetzung nicht falsch für die anschließende Analyse.

Die Sekundärliteratur und die verwendeten Wörterbücher mit Berücksichtigung der aktuellsten Studien und auch anderen Medien zeigen, dass sich Frau Šťastná intensiv mit den linguistischen Aspekten und mit der Literatur auseinandergesetzt haben muss.

Die Beschreibung der Veränderungen der linguistischen Aspekte ist klar und genau dargestellt, wobei die Schlussfolgerungen oft ein bisschen zu schnell gezogen und nicht

detailliert genug ausformuliert wurden. Dieser Thematik hätte man sich vielleicht ein bisschen intensiver widmen können. Störend empfindet man auf jeden Fall die unvollständig bearbeiteten Tabellen. Dort lassen sich immer wieder Deckers Termini finden, die ohne Bemerkung nicht analysiert wurden und deren Gegenüberstellung weder mit einem modernen noch mit einem tschechischen Äquivalent vervollständigt wurde.

Auffallend sind aber sprachlich zweierlei Probleme. Zum einen gibt es in der Arbeit grammatische, lexikale und erhebliche orthografische Fehler (Bsp: Folgefehler: Kapitel vs. Kapittel), die des Öfteren das Verständnis erschweren und zum anderen muss man anmerken, dass stilistische Unterschiede in der sprachlichen Arbeit spürbar sind, weil doch sehr viele Textabschnitte durchgehend paraphrasiert wurden.

Fragen zur Verteidigung der Diplomarbeit:

- Warum haben Sie zwei Zitierweisen gewählt?
- In der Gegenüberstellung in der Tabelle wurden einige Wörter nicht untersucht. Was hat Sie dazu veranlasst, diese nicht zu analysieren? Wo lagen die Probleme genau?
- Wie könnten Sie die Entwicklungen und Unterscheidungen der Nominalkomposita und der Mehrwortzusammensetzung noch logischer und übersichtlicher erklären?

Návrh na klasifikaci diplomové práce: **dobře**

.....
Recenzent

V Českých Budějovicích dne: 11.1. 2011

Stupeň klasifikace	výborně	velmi dobře	dobře	nevyhověl
--------------------	---------	-------------	-------	-----------